

[20113.] Den Herren Verlegern empfehlen wir unsere wohleingerichtete und mit den modernsten Schriften und Hilfsmitteln ausgestattete

**Buch-, Stein- und Notendruckerei.**

Probecolumnen, sowie Kostenberechnungen stehen gern zu Diensten. Bei solider Arbeit gewähren wir die billigsten Preise, günstigsten Zahlungsbedingungen und liefern franco Leipzig oder vergüten die Fracht von hier bis dahin. Broschüren besorgen wir billigt; die Verpackung nach eingefendeten Facturen berechnen wir nach Auslage. Gef. Anfragen werden sofort erledigt.

Hildburghausen.  
**F. W. Gadow & Sohn.**  
Hofbuch- und Steindruckerei.

[20114.] Behufs Erweiterung eines Antiquariatsgeschäftes wird um Offerten von einzelnen antiquarischen Werken, sowie ganzen Sammlungen gebeten sub: R. # 185. durch die Exped. d. Bl.

**Zu wirksamen Inseraten**

[20115.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

**Neue evang. Kirchenzeitung**

herausgegeben

von **Professor Meßner.**

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S<sup>h</sup> für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum. **Friedr. Schulze's** Buchh. in Berlin.

[20116.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner

**Illust. Deutschen Monatshefte**

für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auflage 10000. =

Insertionspreis der gespaltene Petitzeile 3 R<sup>g</sup> Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. **George Westermann.**

[20117.] Zur Ankündigung

medicinischen, resp. thierärztlichen Verleges

empfehle ich das Anzeigeblatt zum **Preussischen Medicinalkalender.**

= Auflage 7000 Exemplare. =

Insertionspreis für die Nonpareillezeile: 4 S<sup>h</sup>.

sowie das Anzeigeblatt zum

**Veterinairkalender.**

= Auflage 2000 Exemplare. =

Insertionspreis für die Nonpareillezeile: 3 S<sup>h</sup>.

Diese Fachkalender sind ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen, resp. thierärztlichen Publicums, und werden die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können.

Gef. Aufträge erbitte bis spätestens Mitte September c.

Berlin, 20. August 1867.

**August Hirschwald.**

[20118.] In meinem Verlage erscheint:

**Leipziger Stadtblatt.**

31. Jahrgang.

Auflage: pro II. Quart. 1867 2875.

Insertionspreis: die Zeile 1¼ S<sup>h</sup>.

Von

**Bücher-Anzeigen**

gewähre ich 33 1/3 % Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Leipzig.

**G. Krumbhaar.**

[20119.] **E. Jung-Treuttel** in Paris und Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung von

**Französischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen. Bestellungen, welche bis Donnerstag in Leipzig eintreffen, werden entweder umgehend oder in Zeit von 8 Tagen effectuirt.

**Musikalien-Verlags-Reste**

[20120.] werden im Tauschwege zu acquiriren gesucht.

Gef. Offerten sub Chiffre M. A. H. # 27. befördert Herr Fr. Wagner in Leipzig.

[20121.] **Conrad Prall** in Hamburg erbittet sich unverlangt per. Eisballen:

- 1) Wissenschaftliche und belletristische Novitäten von angesehenen Autoren.
- 2) Antiquarische und Auktions-Kataloge.
- 3) Preisherabsetzungen neuer Romane, event. aus zweiter Hand.

**Factor-Stellegesuch.**

[20122.] Ein Schriftfeger, der in allen Zweigen des Buchdruckereigeschäfts gründlich erfahren ist, zugleich sich Kenntnisse im lithographischen Fache angeeignet hat, sucht als Factor oder Geschäftsführer eine Stelle.

Geneigte Offerten beliebe man unter H. Nr. 1. durch die Exped. d. Bl. demselben zukommen zu lassen.

[20123.] **W. Aarland,**  
**xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

**Verpackte Remittenden.**

[20124.]

- 1 Wenk, Physik. Matthes.
- 1 Wenk, Technologie. Matthes.
- 2 Stenographische Bilderbogen. (Roth.)

wurden bei mir D.-M. 1867 verpackt und bitte ich die betreffende Handlung, mir dieselben gefälligst wieder zustellen zu wollen.

Achtungsvoll

**Grüneberg's** Buchh. in Braunschweig.

**Leipziger Börsen-Course**

am 26. August 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

**Wechsel.**

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 143 1/4 G
l. S. 2 M. . . . .	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/16 G
l. S. 2 M. . . . .	—
Berlin pr. 100 <sup>sch</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. 99 7/8 G
l. S. 2 M. . . . .	—
Bremen pr. 100 <sup>sch</sup> Lsd. à 5 <sup>sch</sup> . . . . .	k. S. 8 T. 110 7/8 G
l. S. 2 M. . . . .	—
Breslau pr. 100 <sup>sch</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. —
l. S. 2 M. . . . .	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/16 G
l. S. 2 M. . . . .	56 13/16 G
in S. W. . . . .	k. S. 8 T. 151 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	l. S. 2 M. 150 3/4 G
l. S. 2 M. . . . .	6. 25 1/2 G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	l. S. 3 M. 6. 23 7/8 G
l. S. 3 M. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	l. S. 3 M. 80 7/8 G
l. S. 3 M. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	l. S. 3 M. 80 1/4 G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—
August'or à 5 <sup>sch</sup> pr. St. Agio pr. Ct. . . . .	—
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—
20 Francs-Stücke . . . . .	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 <sup>sch</sup> Agio. pr. Ct. . . . .	—
Kaiserl. do. do. . . . .	7 G
Passir do. do. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	81 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .	—
Polnische do. do. . . . .	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <sup>sch</sup> . . . . .	99 3/4 G
do. do. do. de. à 10 <sup>sch</sup> . . . . .	99 3/4 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99 3/4 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 <sup>sch</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Protokoll der Generalversammlung des Schweizerischen Buchhändler-Vereins in Zürich am 22. Juli 1867. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 20055-20124. — Leipziger Börsen-Course am 26. August 1867.

Aarland in Leipzig 20123.	Freibische 20082.	Magg 20081.	Schneider in M. 20064. 20086.
Anonyme 20056-61. 20099.	Gadow & S. 20113.	Rann 20094.	Schneider & G. 20078.
20102-5. 20114. 20120. 20122.	Hogau, P. M., 20100.	Rinde 20092.	Schulze in Erf. 20115.
Apfisch 20109.	Geeg in B. 20083.	Ritsher & R. 20093.	Schweighauser 20062. 20068.
Barnick 20055.	Griesbach 20073.	Risbödrffer 20089.	Seemann 20067. 20095.
Benda 20097.	Grüneberg 20124.	Rüny 20074.	Simeon, Gebr., in Benschw. 20112.
Bertling 20079.	Herzmann, G., in B. 20071.	Telar 20088.	Ulrich 20107.
Boettcher 20096.	Heyne & W. 20080.	Philipp in F. 20101.	Urfin 20077.
Braumüller 20065.	Hirschwald, R., 20117.	Prall 20121.	Weith 20069.
Bredt in F. 20110.	Jung-Treuttel 20119.	Rabefeld in Hildburghausen 20108.	Wolkening 20070.
Breitkopf & S. 20075.	Jürgens 20072. 20084.	Scheel 20111.	Westermann 20116.
Gotta 20066.	Klinkmüller 20076.	Schletter 20087.	Wigand, G., 20063.
Deiter 20085.	Krumbhaar 20118.	Schneider in Saf. 20090.	Williams & R. 20091.
Dominicus 20106.	Lipperheide 20098.		

